Molière

Der eingebildete Kranke

(Le Malade imaginaire)

Übersetzung aus dem Französischen: Hans Weigel
Komödie, Schauspiel
4D 8H

Argan ist fest davon überzeugt, todkrank zu sein. Den ganzen Tag beschäftigt er sich mit seinen vermeintlichen Leiden und lässt sich von Ärzten behandeln, die seine Hypochondrie schamlos ausnutzen. Um kostenlose ärztliche Betreuung zu haben, will er seine Tochter mit dem Sohn seines Arztes verheiraten – gegen deren Willen.

Während seine Magd Toinette vergeblich versucht, ihm die Augen zu öffnen, plant seine Frau Béline, ihn zu beerben. Erst als Argan sich totstellt, erkennt er die wahren Absichten seiner Umgebung.

Molières letzte große Komödie ist eine bitterböse Satire auf Hypochondrie und medizinische Scharlatanerie. Hans Weigels Übersetzung bewahrt den beißenden Witz des Originals.

Molière
Text
(* 1622 in Paris | † in Paris)

Hans Weigel
Übersetzung
(* 1908 in Wien | † 1991 in Maria Enzersdorf)

Hans Weigel studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. In den 1930er-Jahren war er als Journalist, Schriftsteller und Autor für das Wiener Kabarett tätig. Weigel emigrierte 1938 in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1945 prägte er das literarische und kulturelle Leben der Nachkriegszeit maßgeblich mit. Als Herausgeber der Anthologiereihe „Stimmen der Gegenwart“ förderte er junge Autoren wie Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger und Marlen Haushofer.

Weigel schrieb Romane, Essays, Kabaretttexte und Theaterstücke und übersetzte zahlreiche Werke für die Bühne. In den 1960er-Jahren übertrug er einen großen Teil von Molières Komödien neu ins Deutsche; die Verskomödien brachte er dabei dem französischen Original entsprechend in neue Alexandriner.

Bekannt wurde er auch als einflussreicher Theaterkritiker.